

Filmvorführung
mit dem Regisseur Hauke Lorenz
und anschließender Podiumsdiskussion mit Gästen

VIA CRUCIS MIGRANTE

Kreuzweg der Migranten_innen • Migrant Crossing

«Auswandern ist ein Recht und kein Verbrechen.»

Alberto aus Honduras

Dienstag, 27.06.2017
18.15 Uhr - Hörsaal 5 - Uni Bielefeld

AMNESTY
INTERNATIONAL



Eine Veranstaltung der
Amnesty International Hochschulgruppe



Nicht nur die Flucht über das Mittelmeer nach Europa ist lebensgefährlich, sondern auch eine Reise durch Mexiko in die USA kann tödlich enden. Der Dokumentarfilm „Viacrucis Migrante – Kreuzweg der Migrant_innen“ von Hauke Lorenz aus Hamburg gibt Menschen auf dem beschwerlichen Weg ins „Gelobte Land“ eine Stimme.

Jedes Jahr versuchen hunderttausende Zentral-amerikaner_innen durch Mexiko in die USA zu gelangen. Sie haben nichts außer ihrem Glauben und der Hilfe einiger Helfer_innen in den Migrant_innenherbergen.

Synopsis:

„Viacrucis Migrante“ ist ein Dokumentarfilm über Männer, Frauen und Kinder, die vor den existenziell bedrohlichen Verhältnissen in ihren Heimatländern Honduras, El Salvador und Guatemala Richtung Norden fliehen. Sie begeben sich auf eine lebensgefährliche Reise mit ungewissem Ausgang. Kurz hinter der süd mexikanischen Grenze finden sie eine Herberge mit Menschen, die ihnen dabei helfen wollen, das Martyrium der mindestens 1.700 Kilometer langen Reise Richtung USA zu überstehen.

„Ich bin kein Verbrecher, ich bin eine Person auf der Suche nach einer Zukunft, denn ich will meinen Kindern das Beste geben.“ Alberto aus Honduras

**Am Dienstag, 27.06.2017 um 18.15 Uhr in Hörsaal 5
der Universität Bielefeld.**

Der Eintritt ist frei.